





durch alle Zeitläufte ihre halb barbarischen und no-

Letzte Nachrichten.

Deutschland. Wie verlautet, wird Kaiser Wilhelm

Im Laufe dieses Jahres mit König Eduard von Eng-

— Preussischer Landtag. Bei Gelegenheit

Die Regierung, so fügte er hinzu, sei bereit, in ei-

Das Herrenhaus hat mit 140 gegen 94 Stimmen

— Kongofrage. Laut Meldungen aus Brüssel

Die Verhandlungen betreffs der Grenzregulierung

— Die Leiche des Forschers Burdhardt,

— Maifester. Das Zentralkomitee der Sozialbe-

— Osterreich-Ungarn. Hofrichter bekennet sich

— Großbritannien. Unfall. Der französische Luft-

— Russland. Die kaiserliche Familie wird im

— Spanien. Revolution angebrocht. In Barcelo-

— General Castro, der berühmte Ex-Präsident

— Türkei. Revolution in Albanien. Die Lage

— Albanien wird immer beunruhigender. Die Bauern

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

— Albanien hofft die Türkei, doch Herrin der Situa-

Ein Meteorit verursacht Feuer. Auf ei-

Venezuela. Präsidentenwahl. Zum Präsiden-

Guaymas. Konflikt mit Peru. Präsident

Ausschuss-Sitzung.

Handw.-Unterst.-Verein.

Sonntag, den 8. Mai 1910,

Tagesordnung:

Um recht zahlreiches und pünktliches Er-

Teuto-Brasil. Landw. Verein.

Sonntag, den 8. Mai 1910,

Versammlung

Elisabeth-Verein.

Am Freitag, den 6. d. M., nachmittags

Hamburg-Südamerikanische

Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Der deutsche Dampfer

«Guahyba»

wird vom 12. bis 13. d. M.

Eine Chacara,

Louvre Curitybano

Erfrischung der Mundhöhle — DONTIPHAINOS.

Paulo Hauer & C.

Secção de Fazendas -- Chic de Paris

Atelier für Damen- und Kindergarderobe und für Wäsche-Spezialität, Braut-Ausstattungen

CURITYBA Rua 15 de Novembro Nr. 73

Theater Hauer

Deutsches Theater in Südamerika. G. m. b. H. DIREKTION: Gustav Blum und Philipp Lesing.

Mittwoch, den 4. Mai 1910, abends 8 1/2 Uhr

„Der Herr Senator“ Lustspiel von Schönthan und Kadelburg.

„Die Haubenlerche“ Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

„Die Grossstadtluft“ Schwank in 4 Akten von Blumenthal und Kadelburg.

Abschieds-Vorstellung. Preise der Plätze:

Zahnärztliches Atelier von Jack Dromlewicz

Theatro Hauer. Ausverkauf des Konservenlagers

Santos. Einziges und bestes Gasthaus für Reisende.

Photographie- und Postkartenalben

Commercial- und Almassopapier

Das Beste für die Zähne — DONTIPHAINOS.

N.B. Wegen Abreise der Gesellschaft beginnt die Abschieds-Vorstellung am Sonntag, den 8. Mai, präzis 7 1/2 Uhr.

**ZAHN-PRAXIS**  
 Carl n. Victoria Groß  
 Rua José Bonifácio 9  
 Sprechstunden: 9 - 13 5 Uhr  
 Behandlung kranker Zähne, schmerz-  
 loses Zahnziehen, Regenerations-  
 und Zahnersatz, Zahnreinigung,  
 orthodontischer Zahnersatz, etc.  
 Rua José Bonifácio 9

Soeben eingetroffen in  
**Casa de Brinquedos,**  
 Rua Riachuelo 87 - Telephone 313.  
 Hutformen, Blumen, Federn, Capouchons, Schett.  
 Schleier in den verschiedensten Sorten.  
*Tüll und alles, was sonst zum modernen Hutschmuck gehört.*  
 Durch die Gewinnung erstklassiger Kräfte und den regelmäßigen Bezug des hervorragend-  
 sten Paris, Wien, London, New York und Berlin Modejournals sind wir in der angenehmen  
 Lage, den höchsten Anforderungen in der Hutbranche gerecht werden zu können.  
 Gleichzeitig bringe mein überaus reiches Lager in *Spielwaren* und *Geschenkarteln*  
 in empfehlende Erinnerung.  
**MÄSSIGE PREISE!**  
 Zu einem Besuche ladet höflichst ein  
 Friedrich Einsiedel.

**Armazem Affonso Penna**  
 FREDERICO KELLER  
 Gebrauchsfertige Fleischbrühe.  
 Bester Ersatz für frisches Fleisch.  
 Ein Liter guter Bouillon kostet  
**nur 400 Reis.**  
 ff. Konserven aller Art - Weine - Liköre  
 Seccos e Molhados - Rabatt-Sparbücher  
 Caixa do Correio 143 - CURITYBA - Telephone 115  
 Praça Municipal 6 e 8 (am Mercado).

Vorgezeichnete und fertige Hand-  
 arbeiten aus Leinen und Filz, Man-  
 tos, kurze und lange Paletots, fer-  
 tige Blusen, Kostümstücke, Boas,  
 Hüte für Damen, Mädchen u. Kinder,  
 Schleier, Hutnadeln, Blumen,  
 Federn, Bänder, Spielwaren  
 und vieles mehr empfiehlt in großer Auswahl  
**CASA BICHELS.**

**Schnupftabak,**  
 Marca Saude,  
 in vorzüglicher Qualität fabriziert die Zigar-  
 ren-, Zigaretten- und Schnupftabak-Fabrik  
 von **M. Ortmeier,**  
 Rio Negro - Paraná.

**Anna Reinhardt,**  
 diplomierte Hebamme,  
 Travessa da Ordem 46  
 (gegenüber der Pedraria Austriana)  
 hält sich im Bedarfsfalle bestens em-  
 pfohlen unter Zusicherung humanster  
 Behandlung. Zeugnisse der Univer-  
 sitätsklinik zu Leipzig sowie beste  
 Referenzen stehen zu Diensten.

**Typographia**  
 von **Max Rösner,**  
 Rua São Francisco Nr. 34-36,  
 empfiehlt sich zur Anfertigung von **sämt-  
 lichen Druckerarbeiten** wie: Rechnungen,  
 Briefköpfe, Einladungskarten, Visitenkar-  
 ten, Broschüren, etc. etc.  
 Gleichzeitig halte stets ein grosses Sortiment  
 von: Visitenkarten, Briefpapieren, Covers,  
 Einladungskarten, Papierservietten auf Lager.

**Graviertes Buntglas.**  
 Ein Restbestand von buntem, weissem und  
 blauem Glas bester Qualität mit Sternen und  
 Randverzierungen, besonders geeignet für  
 Kirchen und Wohnhäuser, ist zu mässigen  
 Preisen zu verkaufen. Wo? sagt die Expo-  
 sition dieses Blattes.

**Allerlei.**  
**Witzluftschiff.** Unter den vielen deutschen Luft-  
 schiffprojekten ist wohl eins der interessantesten das  
 „Witz-Luftschiff“ der Ingenieure Dr. Gans und Ko-  
 bed, über das einige Mitteilungen für die Allgemei-  
 heit von Interesse sein dürften, da das Luftschiffprojekt  
 in allen seinen Einzelheiten von den bisherigen Luft-  
 schiffen abweicht. Schon die Form des Luftschiffes ist  
 eine andere, als die bisher bekannte Zigarrenform, die  
 sonst bei den Luftschiffen durchgehend ist. Das Gans-  
 schiff hat nämlich die Form eines Witz-  
 schiffes, da die Konstruktion von dem Gedanken ausge-  
 gangen ist, daß die Sicherheit des Luftschiffes um so  
 grösser ist, je mehr sich die Form des Luftschiffes einem  
 Zylinder nähert. Ueber einer Kesselfläche spannt sich  
 bei diesem Luftschiff halbkugelförmig die Ballonhülle,  
 durch die ein Luftschiff hindurchgeht, der geöffnet und  
 geschlossen werden kann und mit der Gondel, in der  
 sich die Passagiere befinden, verbunden ist. Dieser Schacht  
 ist eine Sicherheitsmaßregel, da bei starkem Winde ein  
 Umkippen des Luftschiffes durch den Luftzug verhin-  
 dert ist. Das Luftschiff, das von den Hamburger Gum-  
 mifabrikanten hergestellt wird, zeichnet sich noch durch eine  
 andere Absonderlichkeit aus, die bisher noch bei keinem  
 Luftschiff gefunden wurde. Es hat nämlich einen re-  
 gelrechten Fahrstuhl in seinem Betriebe, der für  
 Passagiere und Beobachtungsposten dient. Die Be-  
 festigung und der Gebrauch des Fahrstuhls geschieht fol-  
 gendmaßen: Am Boden der Gondel befindet sich eine  
 Öffnung, durch die ein Drahtseil bis zu 1500 Meter  
 herabgelassen werden kann. Am Ende dieses Seiles  
 befindet sich ein naturgemäß sehr leicht konstruierter  
 Fahrstuhl, der aus Bambusrohr besteht und den darin  
 sitzenden Mann mit seinen Stäben ziemlich bequem um-  
 schließt. Zwischen dem Fahrstuhlpassagier und dem Luft-  
 schiff selbst ist eine Telefonverbindung hergestellt, so  
 daß der Mann, der sich im Fahrstuhl befindet,  
 sehr leicht mit den Passagieren des Luftschiffes in Ver-  
 bindung setzen kann. Falls diese Konstruktionsart sich



**Biscoutos Duches**  
 beste brasilianische Marke.  
 Fabrikation in S. Paulo  
 in allen besseren Geschäften erhältlich  
**Generalagent für den Staat Paraná:**  
**Guilherme Weiss**  
 Rua da Liberdade Nr. 24  
 Caixa do Correio N.º 44.  
 Telegr. Adr.: Weiss.

**Günstige Gelegenheit.**  
**Chacara,**  
 Eine schön gelegene  
 1 Kilometer von der Stadt Castro entfernt, ist wegen  
 Abreise zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen.  
 Die Chacara hat 2 Alqueiros Land - beim Nachbar  
 sind noch mehrere Alqueiros zu verkaufen - da sie  
 viel Ton hat, ist sie sehr geeignet für eine Ziegelei,  
 sie ist mit Obstbäumen und 270 Weinstöcken bester  
 Sorte bepflanzt, hat Quell- und fliessendes Wasser,  
 gutes Haus mit 3 Zimmern und Küche mit Kochherd,  
 Backofen und sonstigem Zubehör. Nähere Auskunft  
 erteilt **Ewald Gärtner**  
 in Castro.

**Prima Roggenmehl,**  
 Roggenkleie und Fuba offeriert die  
 Dampfmahlmühle von  
**Carlos Köhler-Asseburg,**  
 Estação de Guajuvira.  
**Eschholz & Irmão**  
 empfangen und empfehlen echte **Hambur-  
 ger Kokoseife.** Die Stange mit ca. 450  
 Gramm à 800 reis.  
**2.000.000 bis 3.000.000.**  
 Es wird zu kaufen gesucht ein **Haus** oder eine  
**Chacara** in der Stadt oder auswärts. Näheres **Rua**  
**1.º de Março Nr. 9** (Zigarrenladen).

bewährt, so wäre hiermit ein tadellos wirkendes Nach-  
 richtsmittel für den Kriegsdienst gegeben. In diesem  
 Fahrstuhl liegt sich ein Beobachtungsposten unterbrin-  
 gen. Da das Seil, an dem der Fahrstuhl befestigt ist,  
 eine Länge bis zu 1500 Meter haben kann, so könnte  
 das Luftschiff selbst in unthätbaren Höhen zwischen den  
 Wolken schweben und trotzdem imstande sein, ge-  
 eignete Retagnosierungen vorzunehmen. Wegen seiner  
 geringen Größe wäre der Fahrstuhl auch kein Zielob-  
 jekt, da er ziemlich unsichtbar wäre.  
**Autlers Erklärung.**  
 Wer autelt so schnell durch Sturm und Wind?  
 Es ist der Vater mit dem Kind;  
 Der Knabe hält sich am Vater fest,  
 Weil sonst die Besinnung ihn noch verläßt.  
 „Mein Sohn, was birst du so bang dein Gesicht?“  
 „Siehst Vater du dort den Kirchturm nicht?“  
 „Die Leichensteine, so bleich und schief?“  
 „Mein Sohn, die Steine sind Kilometerzahl!“  
 „Mein Vater, mein Vater! Siehst du nicht den Zaun?“  
 „Siehst Vater du dort den Kirchturm nicht?“  
 „Sei ruhig, bleib ruhig mein Kind!“  
 „Weil's nur Telegraphenstangen sind.“  
 „Mein Vater, mein Vater! Und siehst du nicht dort  
 Die finstere Gestalt am fernem Ort?“  
 „Mein Sohn, mein Sohn! Ich seh' es genau,  
 's ist bereits eine überfahrene Frau!“  
 „Mein Vater, mein Vater! Hast du nicht beacht,  
 Wie's unter den Rädern sich hinrückt und kracht?“  
 „Mein Sohn, auch damit hat's keine Not,  
 's sind nur ein paar Bauern, die geht tot!“  
 Dem Vater grausets, er autelt geschwind,  
 Er hält in den Armen das ätzende Kind,  
 Erreicht den Hof mit Angst und Graus,  
 's war höchste Zeit - der Benzin ging aus!  
**Tiere, die rauchen.** Die Tiere sind wie die Men-  
 schen: wenn man sie bei ihren Schwächen packt, kann

man alles mit ihnen machen. Es wird viele übertra-  
 schen, zu hören, daß das Kamel und das Dromedar  
 eine besondere Vorliebe für den Duft von Tabak ha-  
 ben, sie sind lebensfähige Raucher. Wenn sie erit  
 die ein wenig narotischernde Wirkung des Tabaks  
 spüren, sind sie fügsam und gelehrt. In Nordafrika  
 kennen die Eingeborenen die Schwäche der Kamel-  
 re sehr gut und wissen sie auch klug auszunützen. Die  
 Kamelführer, die mit ihren Tieren weite Strecken zu-  
 rücklegen müssen, benützen einfach den Tabak, um re-  
 zente Tiere gehorsam und gefügig zu machen. Sie be-  
 sitzen dazu ein besonderes Gerät, eine Art kleines, drei-  
 eckiges Brett, in dessen Mitte sich eine kleine Öffnung  
 befindet. Das dreieckige Brettchen wird am Maul des  
 Kamels befestigt, man entzündet die Zigarre und steckt  
 sie dann in die kleine Öffnung des Brettes. Das Ka-  
 mel beginnt dann zu rauchen; es stößt den Rauch  
 durch die Nase wieder aus und zeigt dabei alle Zei-  
 chen vollkommenen Wohlbehagens. Es ist ein mert-  
 würdiger Anblick, zu beobachten, wie die mächtigen  
 Tiere dabei mit der genießerischen Ruhe eines Ken-  
 ners die Augen schließen und rauchen, bis die Zigarre  
 zu Ende ist. Das dauert freilich nicht lange, denn das  
 Kamel hat einen „guten Zug“ und raucht eine Zigarre  
 in wenigen Minuten auf.  
**Gegen das Zuspätkommen im Theater.** Dem  
 Gemeinderat von Cleveland ist es gelungen, eine der  
 umstrittensten Fragen im Theaterwesen einer gezielten  
 Regelung zuzuführen. Und zwar richtete sich seltsamer-  
 weise eine dort beschlossene Strafbestimmung nicht ge-  
 gen das Publikum, das der Leberichschaft frönt, zu spät  
 ins Theater zu kommen, sondern gegen die Direktoren,  
 Betreuer des Zuschauerraums gefahnen. Es werden  
 für jeden einzelnen Fall mit hundert Dollar bestraf-  
 t. Jene Strafe insbesondere für die das Theater nicht  
 viel mehr als einen Vorwand für die Entfallung einer  
 großartigen Toilettenpracht bedeutet, achtet streng dar-  
 auf, daß man durch ihren späten Eintritt auch auf die  
 letzten Details ihrer Kleidung aufmerksam wird. Die-

**Nähmaschinen**  
  
 „Original Victoria“  
 und andere best akreditierte Systeme  
 halten in grosser Auswahl vorrätig  
**Paulo Hauer & Cia.**  
 Seção de Ferragens  
 Praça Tiradentes N.º 1 u. 2.  
 346

**La Holländer- und Kräuter-Kas**  
 ist zu haben bei **Eschholz & Irmão**  
 Rua Riachuelo 63.  
 383

**Gabinete dentario**  
 de **Max Wreschner.**  
 Schmerzloses Zahnziehen.  
 Rua da Liberdade 99, 2. Stock  
 8-11 1-5

**Kost und Logie**  
 bietet sich zu mässigen Preisen in der **Rua Mar-  
 ceodoro 59.** Für gute Bedienung wird garantiert.

**Buchbinderei u. Druckerei**  
 von **Alfredo Hoffmann**  
 Rua Riachuelo 56  
 CURITYBA  
 empfiehlt sich zur An-  
 fertigung jeglicher  
**Druckarbeit**  
 Bücher, Schachteln  
 zu billigen Preisen.

**Lustige Ede.**  
**Konfusion.** Herr (zum Bedell eines Gymna-  
 siums): „Bitte, lassen Sie mich den Gymnasialisten Scham-  
 hammer auf einen Augenblick herauskommen!“  
 bedell (nach einigem Bestimmen): „Wir kommen an Ge-  
 melle, dann hammer zwei Schmitt, dann hammer ein  
 Sammerschmitt, aber an Schmitthammer hammer nicht.“  
**Poesie und Prosa.** Professor Hentmann  
 sich loben verlobt: „Ach, mein lieber Malabar,  
 kippelt die glückliche Braut, „nun bist du ewig mein  
 - Professor: „Ja - ja - gewiss - liebste Malabar,  
 ich will aber doch noch zur Vorfrist einen Anwalt  
 Taschentuch machen, damit ich's nicht verzeisse.“  
 Ein Arzt fragte, die Tür des Sprechzimmers  
 end: „Wer hat am längsten gewartet?“  
 meldete sich der Schneider, ich kletterte Ihren Kopf  
 vor drei Wochen ab.“  
**Vergebllich.** „Ihre Frau, Herr Müller, ist  
 trant; sie soll sich nicht anstrengen, nicht viel  
 - „Reben? ... O mei, Herr Doktor, das hat  
 ihr ja schon seit zwanzig Jahren!“  
 Eine schwierige Aufgabe. „Da habe ich  
 ein Pulver für meinen Kopfschmerz, eine  
 mein Leberleiden und eine Kapfel für meine  
 genommen. Nun möchte ich bloß wissen, wie die  
 gelangt!“